

Datum: 25.03.2014

winterthurer
stadtanzeiger
winterthurer wochezeitung

Gitarrenklänge mit kubanischem Flair



Winterthurer Stadtanzeiger
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.stadi-online.ch

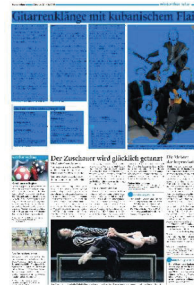
Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 64'571
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Themen-Nr.: 833.018
Abo-Nr.: 1053762
Seite: 35
Fläche: 58'421 mm²

Gitarrenklänge mit kubanischem Flair



Marcel Ege, Julio Azcano, Michael Winkler und David Sautter (v.l.) vom Eos Guitar Quartet freuen sich, wenn in Winterthur Gitarrenmusik erklingt. Bild: pd.



Winterthurer Stadtanzeiger
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.stadi-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 64'571
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Themen-Nr.: 833.018
Abo-Nr.: 1053762
Seite: 35
Fläche: 58'421 mm²

Zum vierten Mal findet das «In Guitar Festival» vom 27. März bis am 6. April in Winterthur statt. David Sautter vom Eos Quartet freut sich auf den kubanischen Komponisten Leo Brouwer.

Das Festival «In Guitar» ist eine Hommage an Leo Brouwer, der dieses Jahr 75 wird. Das Programm des Gitarrenfestivals widerspiegelt die Arbeit des kubanischen Komponisten. David Sautter ist Mitglied des Eos Guitar Quartet und gehört zum Organisationskomitee des «In Guitar Festivals». Das vierköpfige Eos Guitar Quartet ist verantwortlich für das Programm.

Was bedeutet es für Sie, dass der Komponist Leo Brouwer ans Festival kommt?
David Sautter: Es ist für uns eine grosse Ehre und Freude, dass er kommt. Wir haben es bereits ein paar Mal versucht. Ich bin jetzt sehr glücklich, dass es klappt und er das Musikkollegium dirigiert.

Weshalb hat es diesmal geklappt?
Wir pflegen den Kontakt zu ihm schon lange. Die Leitung des Musikkollegiums war dieses Mal ebenfalls interessiert. *Brouwer ist aus Kuba. Kann sich der Zuhörer auf lateinamerikanische Gitarrenmusik einstellen?*
Nicht nur. Aber das Stück von Leo Brouwer, das wir spielen, hat den lateinamerikanischen Flair. Aber er ist ein klassischer

Komponist. In seiner Musik wirkt die westliche Musik zusammen mit dem Einfluss aus Kuba, speziell in der Rhythmik.

Es ist die vierte Ausgabe, wieso braucht Winterthur ein Gitarrenfestival?

Die Deutschschweiz braucht ein Gitarrenfestival, es gibt nichts Vergleichbares. Winterthur hat sich aufgedrängt, denn die Stadt hat eine gewisse Grösse und die Menschen sind offen für Neues. Die Zusammenarbeit mit dem Casinotheater war eine glückliche Fügung. Auch durch den Laden Die Gitarre ist das Instrument seit 1984 in der Stadt verwurzelt.

Zum ersten Mal gibt es die «Noche Cubana» – die kubanische Nacht. Warum?

Die «Noche Cabana» ist weniger ein Konzert, sondern mehr eine Party mit kubanischer Musik. Die Idee kam uns durch Leo Brouwer und damit natürlich Kuba.

Wieso sind die Konzerte über die ganze Altstadt verteilt?

Das Zentrum ist das Casinotheater. Aber wir wollten immer die ganze Altstadt einbinden. Die Stadt und das Festival integrieren sich gegenseitig. Jeder Aufführungsort hat bereits sein eigenes Publikum, so können wir zusammenwirken.

Das Programm des Festivals ist vielfältig. Wie entscheidet man sich für eines?

Was ich garantieren kann, ist das einen überall hohe Qualität erwartet. Die Stilrichtungen passen zum Aufführungsort.

Im Albani spielt Albert Lee, in der Esse Musicbar wird improvisiert und im Theater am Gleis arbeiten die Künstler mit Perkussion. Der Zuschauer braucht aber ein Interesse am Instrument.

Wieso soll jemand, der Gitarrenmusik noch kaum kennt, ans «In Guitar Festival»?

Es ist die beste Gelegenheit, Gitarrenmusik auf höchstem Niveau kennen zu lernen. Der Zuhörer lernt die Vielseitigkeit des Instruments kennen und die verschiedenen Möglichkeiten.

Sie spielen in einer neuen Formation. Was heisst das für eingefleischte Eos-Fans?

Julio Azcano hat sich innerhalb eines Jahres perfekt eingefügt. Er bringt neue Energie. Das EOS Quartet spielt seit fast 30 Jahren zusammen, das gibt eine starke Identität. Aber Julio bringt seinen Einfluss, und den nehmen wir gerne auf.

Salome Kern

Weitere Informationen:

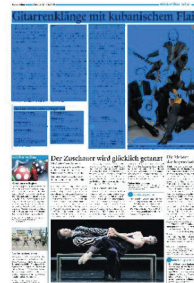
In Guitar Festival: 27. März bis 6. April
Genauere Spielzeiten unter www.inguitar.ch

● tickets zu gewinnen!

Der «Stadi» verlost **3x2 Tickets für das Doppelkonzert am Freitag, 28. März, um 20.30 Uhr** im Casinotheater. Wer am Mittwoch, 26. März, zwischen 12 und 17 Uhr, unter www.stadi-online.ch teilnimmt, kann gewinnen!

Datum: 25.03.2014

winterthurer
stadtanzeiger
winterthurer wochezeitung



Winterthurer Stadtanzeiger
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.stadi-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 64'571
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Themen-Nr.: 833.018
Abo-Nr.: 1053762
Seite: 35
Fläche: 58'421 mm²

«In Guitar Festival» – Programm

Donnerstag, 27. März

Stadthaus Winterthur: Musikkollegium
Winterthur, Xuefei Yang & Eos Guitar Quartet
unter der Leitung von Leo Brouwer

Freitag, 28. März

Casinotheater: Doppelkonzert Doris Kreusch-Orsan & Johannes Tonio Kreusch / Xuefei Yang

Samstag 29. März

Casinotheater: Noche Cubana mit der kubanischen Band Azúcar

Sonntag, 30. März

Casinotheater: Doppelkonzert der Jugendorchester Guitarrini e altre corde und GuitarSoundOrchestra
Albani: Albert Lee & Hogan's Heroes

Donnerstag, 3. April

Esse-Musicbar: World of Strings

Freitag, 4. April

Casinotheater: Doppelkonzert Juan Falú / Josué Tacoronte & Alberto Solís

Samstag, 5. April

Casinotheater: Aniello Desiderio & Naxos Guitar Trio mit Zoran Dukic und Costas Cotsiolis

Verschiedene Auftrittsorte: «Dawn to Dusk»
Kurzkonzerte mit Gitarristen aus der Schweiz,

Sonntag, 6. April

Theater am Gleis: Julia Malischng & Ingrid Oberkanins